

Karateka Ivo Kanev siegt beim Trimmiser Cup

Am vergangenen Samstag fand in Trimmis der internationale Trimmiser Karate Cup 2025 mit 430 Teilnehmern statt. Ausgeschrieben waren für Karatekas Kata und Vollkontakt-Kumite (Kampf) in verschiedenen Alters- und Gewichtskategorien. Für den Karate Club Oyama Nendeln war Ivo Kanev in der Kategorie Kumite Jugend, Vollkontakt bis 17 Jahre gemeldet. Es war sein erstes Turnier im Vollkontakt-Karate und er musste eine Gewichtsklasse höher starten, da seine Gewichtsklasse nicht voll be-

setzt war. Alle Teilnehmer unter 18 Jahre mussten bei den Kämpfen einen Schutzhelm tragen.

Kanev hatte sich mit viel Trainingsfleiss mit seinen Karatetrainern auf sein erstes Turnier vorbereitet – was sich dann auch konditionell und technisch auszahlte. Seinen ersten Kampf gewann er mit Wazari, den zweiten mit Ipon und auch den Finalkampf mit Ipon, der Höchstwertung. Somit stand Ivo Kanev als Sieger im Vollkontakt-Karate der Gewichtsklasse 71 – 75 Kg fest. (eing.)



Ivo Kanev (m.) siegte bei seinem ersten Vollkontaktturnier. Bild: eing.



Die Preisträger der 3. Handicap Rallye 2025 des Golfverbands Liechtenstein.

Bilder: Bernhard Laburda

Spannende Golfmomente

Handicap-Ralley des GVL im GC Weissensberg war ein voller Erfolg.

Bei herrlichem Frühsommerwetter fand am vergangenen Samstag die dritte Etappe der diesjährigen GVL Handicap Rallye im renommierten GC Weissensberg statt. Der male- risch gelegene Golfplatz nahe des Bodensees präsentierte sich den 76 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz mit herausfordernden, aber fairen Bedingungen.

Der Golfverband Liechtenstein (GVL) zeigte sich hochzufrieden mit der Durchführung des Anlasses, der nicht nur

sportlich, sondern auch organisatorisch auf hohem Niveau lag. Neben den begehrten Tagessiegen ging es für viele Teilnehmer auch um wertvolle Punkte in der Gesamtwertung der Handicap Rallye, um sich so die Chance auf die Teilnahme am Fürsten Golf Cup im August zu sichern.

Den Sieg bei den Damen holte sich Manuela Orfanò (GC Kyburg) mit überzeugenden 21 Bruttopunkten. Auf Rang zwei landete Leonie Wolber (GC Ravensburg) mit 18 Punkten, gefolgt von Renata Schaber (GVL)

mit 16 Punkten. Bei den Herren triumphierte Agustin Stagnaro (GC Weissensberg) mit starken 33 Bruttopunkten. Den zweiten Platz belegte Reinhard Fink (GC Weissensberg) mit 25 Punkten und den dritten Platz sicherte sich Christian Läderach (GC Lenzerheide) mit 24 Punkten.

In der Klasse I der Nettowertung sicherte sich Christian Läderach (GC Lenzerheide) mit 36 Nettopunkten den ersten Platz, dicht gefolgt von Danny Steriti und Martin Vogt (beide GC Gams).

In der Nettowertung der Klasse II bewies sich Sigrid Nagel vom GC Rankweil mit insgesamt 40 Nettopunkten, gefolgt von Markus Hasler (GC Gams) und Renata Schaber (GVL).

Gewinner der Klasse III in der Nettowertung ist Mirko Robert Bösch (43 Nettopunkte, GVL), der Florian Pfitzenmaier (GVL) und Harald Reis (GC Oberstausen-Zell) auf die Plätze 2 und 3 verwies.

Das nächste Turnier der Handicap-Rallye-Serie findet bereits am 21. Juni im GC Montfort-Rankweil statt. (eing.)

Harald Mittelberger sichert sich den Landesmeistertitel

Miniboliden Am vergangenen Samstag wurde auf dem Areal des Sportparks Eschen-Mauren die Liechtensteiner Landesmeisterschaft für Miniboliden in der Klasse V8TR ausgetragen. Am Start waren auch der letztjährige Landesmeister Gebi Büchel und der 20-fache Landesmeister Harald Mittelberger. Zunächst stellten die hohen Lufttemperaturen grosse Ansprüche an die Teilnehmer und das Material. Während des Finallaufes zogen heftige Gewitterwolken auf und es begann

sintflutartig zu regnen, sodass das Rennen abgebrochen werden musste. Zu diesem Zeitpunkt lag Mittelberger in Führung.

Aufgrund der widrigen Wetterbedingungen konnte das Rennen nicht mehr gestartet werden. Zur Wertung wurden daher die Resultate der Vorläufe herangezogen. Tatsächlich durfte Mittelberger den 21. Titel des Landesmeisters für sich verbuchen. Silber ging an Gebi Büchel und Bronze an Dieter Frick. (ingesandt)



Vizemeister Gebi Büchel, Landesmeister Harald Mittelberger und Bronzegewinner Dieter Frick (v.l.). Bild: eingesandt

Sieben Medaillen nach Liechtenstein

Schwimmen Fünfzehn Vereine trugen am Wochenende im Seebad Romanshorn die Ostschweizer Meisterschaften in der Offenen Klasse der Damen und Herren aus. Da für alle Sportlerinnen und Sportler der Schwimmgemeinschaft Liechtenstein die Saisonhöhepunkte erst in den nächsten Wochen folgen, wurde der Wettkampf aus dem vollen Training heraus und ohne spezielle Vorbereitung bestritten. Trotzdem zeigte das Team reihenweise persönliche Bestleistungen und die junge Truppe von Alexander Bregenzer und Roland Bäder, die mit einem Durchschnittsalter von unter 14 Jahren zu den jüngsten am Wettkampf gehörte, präsentierte sich hervorragend.

Jonathan Neidow erstmals Ostschweizer Meister

Alle sieben Medaillen sammelte ein Trio: Jonathan Neidow (Scul), Luka Rohr (Scat) und Piry Hasler (Scul). Neidow wurde auf seiner Paradestrecke 400 m Lagen erstmalig Ostschweizer Meister bei den Herren und belegte über 200 m Rücken den zweiten Rang. Gleich drei Medaillen gewann Luka Rohr über die Freistildistanzen: Er wurde jeweils Zweiter über 100 m und 200 m Freistil sowie

Dritter über die 400 m Distanz. Piry Hasler wurde Zweiter über 400 m Lagen und Dritter über 200 m Brust. Zwei undankbare vierte Plätze belegte Samina Aljimovic (Scat) über 100 m und 200 m Brust.

Benjamin Neidow (Scul) schwamm in einem beherzten Rennen über 400 m Lagen auf einen guten sechsten Rang bei den Herren und liegt nun mit 5:33,09 auf einem sehr guten dritten Rang in der Schweiz bei den Dreizehnjährigen. Ebenfalls in den Top 8 platzierte sich Moana Camijn (Scat), die Platz

8 über 200 m Brust in 2:59,16 belegte. Milena Eberle und Christina Stocker (beide BSC und Jahrgang 2014) traten an ihren ersten Offenen Meisterschaften an.

Theo Veijalainen (Scul und Jahrgang 2013) schwamm besonders über die Bruststrecken starke Rennen und verbesserte seine gerade erst in Winterthur aufgestellten Bestleistungen erneut. Im Jahrgang 2012 zeigte Anna Sofia Hasler (BSC) ihre beste Leistung über 50 m Freistil in 32,73, Elin Roffler (BSC) über 50 m Schmetterling in

35,86, Clarissa Petzold (Scul) über 50 m Brust in 41,35 und Sophia Amann (Scat) über 50 m Freistil in 34,28.

Noah Veijalainen (Scul) steigerte sich über 100 m Schmetterling auf 1:17,17 und Rebecca Feirich (Scat) über 200 m Freistil auf 2:32,53.

In zwei Wochen folgen die Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften im Kreuzlinger Hörnli und dann die Nationalen Schweizer Titelkämpfe, für die die Truppe von Bregenzer und Bäder bestens gerüstet zu sein scheint. (ingesandt)



Die Schwimmgemeinschaft Liechtenstein startete mit einer grösseren Gruppe Athleten und Athletinnen an den Ostschweizer Meisterschaften in Romanshorn. Bild: eingesandt